

Offene MRT

MRT - das im deutschen Sprachraum auch als **KERNSPINTOMOGRAPHIE** bekannte Untersuchungsverfahren beruht auf der Wechselwirkung zwischen den Wasserstoffatomen des Körpers und einem starken statischen Magnetfeld.

Die MRT hat nach heutiger Kenntnis keine schädigenden Effekte und ist deshalb auch für die Untersuchung von Kindern und für langfristige Verlaufskontrollen besonders geeignet.

Die Angst vor und bei der MRT ist dabei ein vielschichtiges, häufiges Problem. Da ist einmal die Angst vor einer unbekanntem Situation, die Angst vor möglichen Schmerzen und die Angst vor dem Ergebnis der Untersuchung. In erster Linie ist aber die Klaustrophobie zu nennen, bedingt durch die geschlossene Bauart und die Untersuchungsdauer in Verbindung mit den lauten Maschinengeräuschen in der engen Röhre.

Es fällt sicher jedem Menschen schwer, sich von diesen Ängsten zu befreien. Studien haben außerdem gezeigt, dass auch Patienten mit einer vorherigen MRT-Untersuchung mehr Angst haben als solche ohne.



Aus diesem Grund wurde die Entwicklung von offenen MRT - Systemen vorangetrieben. Von der Firma Siemens wurde das Magnetom CONCERTO entwickelt. Durch die weichen und runden Formen des Gerätes, die offene Bauart und die leise Arbeitsweise wird das Gerät gut toleriert.

Die MRT kann grundsätzlich für alle Körperregionen eingesetzt werden, hat ihre Schwerpunkte jedoch im neuroanatomischen Bereich (Hirn - Wirbelsäule - Rückenmark), im HNO-Bereich, im Gelenk- und Weichteilbereich sowie bei gezielten Fragen am Körperstamm und in der Gefäßdiagnostik.



Um Probleme bei der Untersuchung zu vermeiden, bitten wir Sie folgendes zu beachten:

- Tragen Sie einen Herzschrittmacher?
- Sind in Ihrem Körper Metallteile implantiert?
- Wurden Sie an Herz oder Kopf operiert?

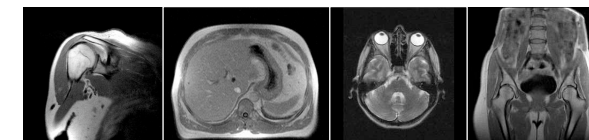
Falls Sie eine dieser Fragen mit Ja beantworten, sprechen Sie bitte mit uns vor der Untersuchung darüber.

Die Bilder der Untersuchung können Sie entweder als:

- klassischen Röntgenfilm
- hochauflösten Papierausdruck
- CD erhalten.

Ein ausführlicher Befundbericht folgt per Fax oder auf dem Postweg.

Leider gibt es in Deutschland kein einheitliches Versicherungssystem. Die privaten Krankenversicherungen (PKV) erstatten die Kosten einer offenen MRT. In der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) werden die Kosten der Untersuchung nicht oder nur zum Teil übernommen. Wir rechnen nach der Gebührenordnung für Ärzte ab und können Ihnen gerne einen Kostenvorschlag erstellen.



Sämtliche abgebildeten kernspintomographischen Bilder wurden in unserem Institut mit dem Magnetom Concerto der Firma Siemens erzeugt.



Durch die spezielle Bauart ist die offene MRT besonders geeignet für:

- Patienten mit Platzangst
- Kinder
- Patienten mit Übergewicht

Das Gerät bietet Platz auch für übergewichtige Patienten und arbeitet deutlich leiser als eine geschlossene Röhre.

Bei ängstlichen Patienten und Kindern kann während der gesamten Untersuchung eine Begleitperson anwesend sein.

Anmeldung und Terminabsprache

0221 / 925750 – 120

Gemeinschaftspraxis

für Radiologie & Nuklearmedizin

Dr. Wolfgang Ohndorf

Dr. Martin Gierenz

Ärzte für Radiologie und Nuklearmedizin

Wolfgang Schmitz

Dr. Gudrun Manshausen

Ärzte für Radiologie

Hahnenstraße 15 | 50667 Köln
 Tel.: 0221 - 925750120 | Fax.: 0221 - 925750119
 www.ohndorf.com | mail@diacheck.de



1,3,4,7,8,9,16,17,18,19

106,136,146

Parkhäuser rund um den Neumarkt

Offene MRT



Kernspin ohne Platzangst

GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR RADIOLOGIE UND NUKLEARMEDIZIN

Dr. med. Wolfgang Ohndorf
 Dr. med. Martin Gierenz
Fachärzte für Nuklearmedizin und Radiologie

Wolfgang Schmitz
 Dr. med. Gudrun Manshausen
Fachärzte für diagnostische Radiologie

GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR RADIOLOGIE UND NUKLEARMEDIZIN

Dr. med. Wolfgang Ohndorf
 Dr. med. Martin Gierenz
Fachärzte für Nuklearmedizin und Radiologie

Wolfgang Schmitz
 Dr. med. Gudrun Manshausen
Fachärzte für diagnostische Radiologie

GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR RADIOLOGIE UND NUKLEARMEDIZIN

Dr. med. Wolfgang Ohndorf
 Dr. med. Martin Gierenz
Fachärzte für Nuklearmedizin und Radiologie

Wolfgang Schmitz
 Dr. med. Gudrun Manshausen
Fachärzte für diagnostische Radiologie